

Chronik



Sport-Club
Wildeshausen e.V.

1968

Sport-Club Wildeshausen gegründet

Stark besuchte Versammlung — Club-Farben Schwarz-Weiß — Vorstand gewählt

Da Wildeshausen „Sport-Club Wildeshausen“ heißt der neue Sportverein der Wittekindstadt, der am Montagabend in einer stark besuchten Gründungsversammlung im „Haus am Krandel“ aus der Taufe gehoben wurde. Die Aktiven werden schwarz-weiße Sportdreiflügel und als Club-Emblem die „Rose aus dem Wildeshäuser Stadtwappen“ tragen. Der Verein wird repräsentiert von den drei gewählten Vorsitzenden: 1. Rolf Uschner, 2. Hans-Gerd Leffers, 3. Dr. Kurt Pickart. Schriftführer wurde Otto Böttcher, Kassenleiter Michael Bothe.

Dem weiteren Vorstand gehören und unter anderem darauf hingewiesen folgende Mitglieder an: die Abteilungsobmänner für Fußball Heino Ludewig, für Handball Manfred Weigt und für die Jugend Dieter Däumichen. Zur Leiterin der Frauenabteilung wurde Christa Grimjes, zum Presse- und Sozialwart Gerd Burmeister gewählt. Jugendleiter für Fußball wurde Harald Renner, für Handball Herbert Völker. Kassenprüfer sind Helmut Franke und Gert Bonke.

Die Aufgaben und Ziele des neuen Sport-Clubs hatte im überfüllten Versammlungsraum — etwa 70 Interessenten, überwiegend Soldaten, waren erschienen — Heino Ludewig vom Gründungskomitee eingehend erläutert

von seiner Mutter trennen zu müssen, schon zeitig eine vorbeugende Gesundheitspflege zu geben. „Diese Gymnastik soll den viel zu oft eintretenden Haltungsschäden entgegenwirken“. Die Erfassung der Jugendlichen zum Erwerb des Sportabzeichens und ihre Eingliederung in den allgemeinen Sportbetrieb des Clubs — Fußball, Handball, Leichtathletik — soll die Fortsetzung bilden.

Der Club will mit den Schulen und anderen öffentlichen Körperschaften Hand in Hand arbeiten und sich besonders der Jugend widmen. „Neben den sportlichen Aufgaben fühlen wir uns verpflichtet, die gesellschaftlichen und freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Soldaten und den zivilen Bürgern durch den Sport auszuweiten und zu pflegen“, sagte Ludewig.

Als Ziele des „SC Wildeshausen“ führte der Sprecher unter anderem das systematische Heranbringen der veranlagten und leistungswilligen Jugendlichen zum aktiven Sport an, um diese durch regelmäßiges Training dem Leistungssport zuzuführen. Fuß- und Handballmannschaften des „SCW“ sollen schon bei den nächsten Pokal- und Punktspielen starten. Die Sportler des neuen Clubs wollen mit allem Idealismus sich dafür einsetzen, daß ein guter Start gelingt und: „daß dieser Club durch seine hoffentlich bald zu erreichenden sportlichen Erfolge den Namen der Stadt Wildeshausen würdig vertreten kann.“

Abschließend erklärte Heino Ludewig: „Wir beginnen diese Neugründung als bitterarmer Club, der außer dem doch noch vorhandenen Idealismus sportlichen Ehrgeiz und hoffnungsvollen Mut seiner bisher knapp 70 Mitglieder nichts weiter in die Waagschale werfen kann.“

3.7.1968

Club-Bericht Nr. 1/68

Sehr geehrtes Mitglied!

Mit diesem Rundschreiben erhalten Sie den 1. Bericht über die wichtigsten Geschehnisse seit der Gründung unseres Clubs. Es ist unsere Absicht, Sie auch in Zukunft über die Vereinsarbeit und sportlichen Ereignisse zu unterrichten.

Wir danken allen Mitgliedern, die an der Gründung unseres Clubs beteiligt waren, für ihre Mitarbeit und begrüßen gleichzeitig alle neuen Mitglieder, die inzwischen ihren Beitritt erklärten. Mögen Sie sich in unserem Club wohlfühlen und ihm in guten wie in schlechten Tagen die Treue halten.

Aus der Vereinsarbeit ist zu berichten:

1. Die Eintragung des SCW in das hiesige Vereinsregister sowie die Aufnahme in den Landessportbund Niedersachsen e. V. sind erfolgt.
2. Die Handball- und Fußballmannschaften des Clubs wurden durch die Fachverbände für die Punktspiele der Saison 1968/69 eingeplant.
3. Die Damenabteilung - unter der Leitung von Frau Grimjes - hat seit dem 09.09.68 mit der Mutter-und-Kind-Gymnastik und seit dem 11.09.68 mit dem Turnen und der Gymnastik für Damen den Sportbetrieb aufgenommen.
4. Der allgemeine Spiel- und Trainingsbetrieb in den Herrenabteilungen ist angelaufen.

Der Club startet zu den Punktspielen
im Handball mit - 2 Seniorenmannschaften und
2 Jugendmannschaften,

im Fußball mit - 3 Seniorenmannschaften.
5. Dank großzügiger Spenden aus der Bevölkerung sowie durch die eingegangenen Beitragszahlungen konnte das notwendigste Spiel- und Übungsgerät für die Abteilungen eingekauft werden.

6. Ihre Beitragszahlungen können bar an unseren Kassierer oder per Dauerauftrag auf unser Konto bei der LzO Wildeshausen

Konto-Nr.: 29-141 009

erfolgen.

Neuanmeldungen sind bei folgenden Stellen möglich:

- a. im Clubhaus "Haus am Krandel" Tel.: 2586,
- b. im Reisebüro Edith Juchter, Westerstraße Tel.: 2596,
- c. beim Schriftführer: Otto Böttcher, Hermann-Ehlers-Str. 4, Tel.: 2337,

d. während der Übungs- und Trainingsabende aller Abteilungen.
Aufnahmescheine liegen dort aus bzw. werden ausgegeben.

8. Zum Abschluß eine Vorschau auf die kommenden Spiele:

Sonnabend, den 28.09.68

- ab 1430 Uhr - Hallenhandball-Pokalturnier der Jugend in der Sporthalle Wittekind-Kaserne.

Sonntag, den 28.09.68

- ab 1000 Uhr - Hallenhandball-Pokalturnier der Herren in der Sporthalle Wittekind-Kaserne,

- 1000 Uhr - Fußballspiel SC Wildeshausen II : Falkenburg, Sportplatz am Krandel,

- 1315 Uhr - Fußballspiel Dötlingen : SC Wildeshausen III, Sportplatz Dötlingen,

Sonntag, den 06.10.68

- 1000 Uhr - SC Wildeshausen I : VfL Wittekind IV, Sportplatz am Krandel,

- 1100 Uhr - Hasbergen : SC Wildeshausen II, Sportplatz Hasbergen.

9. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für die bisher geleistete Arbeit.

Nehmen Sie auch weiterhin regen Anteil am sportlichen und gesellschaftlichen Clubleben.

Mit sportlichem Gruß

O. Böttcher
Schriftführer

Übungs-/Trainingszeiten

Montags

1900-2200 Uhr - Herrenturnen und Spiele, Sporthalle Wallschule;

Dienstags

1530-1630 Uhr - Mutter-und-Kind-Gymnastik, Sporthalle Wallschule.

1900-2030 Uhr - Fußballtraining untere Mannschaften, Sportplatz am Krandel;

Mittwochs

1900-2030 Uhr - Fußballtraining I. Mannschaft, Sportplatz am Krandel,

2000-2200 Uhr - Damengymnastik, Sporthalle Wallschule;

Freitags

1730-1930 Uhr - Jugendturnen und Spiele, Sporthalle Wallschule

26.9.1968

06.9.1968



Von links nach rechts
Frau Brudereck
Frau Däumichen
Frau Grimjes



Von links nach rechts
Frau Füssel, Frau Harms
Frau Grimjes, Frau Lauenroth
Frau Pinzer, Frau Uchner

Weihnachtsfeier der Damen-Gymnastik-Abteilung 1968